

DIN EN 10225-3/A1



ICS 77.140.10

Entwurf

Einsprüche bis 2022-05-04
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 10225-3:2019-11

**Schweißgeeignete Baustähle für feststehende Offshore-Konstruktionen –
Technische Lieferbedingungen –
Teil 3: Warmgefertigte Hohlprofile;
Deutsche und Englische Fassung EN 10225-3:2019/prA1:2022**

Weldable structural steels for fixed offshore structures –
Technical delivery conditions –
Part 3: Hot finished hollow sections;
German and English version EN 10225-3:2019/prA1:2022

Aciers de construction soudables destinés à la fabrication de structures marines fixes –
Conditions techniques de livraison –
Partie 3: Profils creux finis à chaud;
Version allemande et anglaise EN 10225-3:2019/prA1:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-03-04 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fes@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Eisen und Stahl (FES), 40042 Düsseldorf, Postfach 10 51 45 oder Sohnstr. 65, 40237 Düsseldorf.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Eisen und Stahl (FES)

Vorwort

Dieses Dokument (EN 10225-3:2019/prA1:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 459/SC 3 „Baustähle ausgenommen Bewehrungsstahl“ (Sekretariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für die Eisen- und Stahlnormung (ECISS) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 021-00-04-03 UA, „Stähle für Offshore-Konstruktionen“ des DIN-Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

<i>Titel de:</i>	Schweißgeeignete Baustähle für feststehende Offshore-Konstruktionen – Technische Lieferbedingung – Teil 3: Warmgefertigte Hohlprofile
<i>Titel en:</i>	Weldable structural steels for fixed offshore structures - Technical delivery conditions - Part 3: Hot finished hollow sections
<i>Titel fr:</i>	Aciers de construction soudables destinés à la fabrication de structures marines fixes - Conditions techniques de livraison - Partie 3: Profils creux finis à chaud

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderung zu Abschnitt 3, Begriffe.....	4
2 Änderung zu 6.4, Lieferzustand.....	4
3 Änderung zu 7.3.1, Allgemeines	4
4 Änderung zu Tabelle 3, Chemische Zusammensetzung der normalgeglühten/ normalisierend gewalzten Stähle (Schmelzen- und Stückanalyse)	4
5 Änderung zu Tabelle 4, Höchstwert des Kohlenstoffäquivalents (CEV) für normalgeglühte/normalisierend gewalzte Stähle nach der Schmelzen- und Stückanalyse.....	5
6 Änderung zur Tabelle 5, Mechanische Eigenschaften der normalgeglühten/normalisierend gewalzten Stähle	6
7 Änderung zu Tabelle B.2, — Anforderungen an Stumpfnähte bei der Schweißleistungsprüfung an warmgefertigten Hohlprofilen.....	7
8 Änderung zu B.3.6.1, S355NHHO und S355NLHHO Stahlsorten.....	7

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 10225-3:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 459/SC 3 „Baustähle ausgenommen Bewehrungsstähle“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 100225-3:2019 ersetzen.

Gegenüber der vorigen Ausgabe wurden folgende wesentliche Änderungen vorgenommen:

— Stahlsorten S420NLHHO und S460NLHHO wurden hinzugefügt.

EN 10225 besteht unter dem allgemeinen Titel *„Schweißgeeignete Baustähle für feststehende Offshore-Konstruktionen — Technische Lieferbedingungen“* aus folgenden Teilen:

- Teil 1: Bleche
- Teil 2: Profile
- Teil 3: Warmgefertigte Hohlprofile
- Teil 4: Kaltgeformte geschweißte Hohlprofile

1 Änderung zu Abschnitt 3, Begriffe

Ergänze am Ende von 3.8 zum Begriff Normalglühen:

„zum Erreichen eines feinen ferritisch-perlitischen Gefüges“.

Ergänze am Ende von 3.11 zum Begriff Abschrecken:

„, um ein vorwiegend bainitisches oder martensitisches Mikrogefüge zu erhalten“.

Ergänze den Begriff 3.14, beschleunigtes Abkühlen:

„3.14

Beschleunigtes Abkühlen (+DC)

Behandlung bei der das ferritische Erzeugnis schneller als an ruhender Luft abgekühlt wird, aber mit einer Geschwindigkeit, die geringer ist als die bei einer Abschreckbehandlung, um, für dieses Dokument, ein vorwiegend ferritisch-perlitisches Gefüge zu erzielen“.

2 Änderung zu 6.4, Lieferzustand

Ergänze nach dem ersten Paragraphen einen zweiten:

„Falls die normalgeglühten/normalisierend gewalzten Sorten S420NLHHO und S460NLHHO mit beschleunigtem Abkühlen geliefert werden, bekommen diese den Zusatz +DC im Stahlnamen.“

3 Änderung zu 7.3.1, Allgemeines

Ergänze nach dem ersten Paragraphen einen zweiten:

„Die Sorten S420NLHHO+DC und S460NLHHO+DC weisen ein vorwiegend ferritisch-perlitisches Mikrogefüge auf, aber da diese Sorten beschleunigt abgekühlt wurden, kann es folglich möglich sein, dass die zugesagten mechanischen Eigenschaften nach einem erneuten Normalglühen/normalisierenden Walzen nicht mehr erreicht werden.“

4 Änderung zu Tabelle 3, Chemische Zusammensetzung der normalgeglühten/normalisierend gewalzten Stähle (Schmelzen- und Stückanalyse)

Ergänze am Ende von Tabelle 3, Fußnote c:

„Falls Aluminium zur Erzielung eines Feinkorngefüges verwendet wird, gilt die Anforderung an die Feinkörnigkeit als erfüllt, wenn der Stahl einen Gesamtanteil an Aluminium von mindestens 0,020 % oder alternativ einen Anteil an säurelöslichem Aluminium von mindestens 0,015 % an der Schmelzenanalyse aufweist. Falls der Aluminiumanteil unter diesen Wert fällt, wird eine Überprüfung der Korngröße oder ein Kerbschlagbiegeversuch verlangt.“

Ergänze in Tabelle 3 eine Fußnote d für die Sorten S420NLHHO und S460NLHHO3:

„Diese Stahlsorten können auch im Zustand +DC (beschleunigtes Abkühlen) geliefert werden, siehe 6.4 und 7.3.1.“